

|                         |  |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr.           | UNINA9910785187303321  |
| Titolo                  | Vestigia Vergiliana Vergil [[electronic resource] ] : Rezeption in der Neuzeit // Herausgegeben von Thorsten Burkard, Markus Schauer, Claudia Wiener ; unter Mitarbeit von Eltje Bottcher  |
| Pubbl/distr/stampa      | Gottingen, : Duehrkohp & Radicke, 2010   |
| ISBN                    | 1-282-72323-5<br>9786612723230<br>3-11-024721-6  |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (483 p.)   |
| Collana                 | Gottinger Forum fur Altertumswissenschaft. Beihefte. Neue Folge, , 1866-7651 ; ; Bd. 3   |
| Classificazione         | FX 178405  |
| Altri autori (Persone)  | BurkardThorsten<br>SchauerMarkus<br>WienerClaudia<br>BottcherEltje   |
| Disciplina              | 809<br>851/.1  |
| Soggetti                | Classical philology  |
| Lingua di pubblicazione | Inglese  |
| Formato                 | Materiale a stampa   |
| Livello bibliografico   | Monografia   |
| Note generali           | Description based upon print version of record.  |
| Nota di contenuto       | Frontmatter -- Inhalt -- Tiroler Wein an der Tafel von Vergil und Augustus -- Heros Aeneas und Iuno, die Hera. Der Wandel des Heldenbegriffes von der Antike zur Neuzeit -- Kannte der Humanismus "den anderen Vergil"? -- Goldene Zeiten: Immer wieder wird ein Messias geboren... -- Die Aeneas-Rolle des elegischen Helden -- Das leere Grab und die Macht der Bilder -- Die Rezeption der vergilischen Seesturmschilderung (Aen. 1,34-156) in Camões' Epos Os Lusíadas (6,6-91) -- Melchior Barlaeus, 5. Ekloge Pharmaceutria -- Hardys Didon se sacrificant. Ein 'Kommentar' zum vierten Buch der Aeneis? -- Jakob Balde und der Rex Poetarum Vergil - von der Pudicitia vindicata zur Expositio Polemico-Poëtica. Ein Überblick -- Simon Dach als neulateinischer Bukoliker. Seine Eklogen zum Weihnachts- und Osterfest (1651/1652) -- Vulcanus und Constantia als Waffenschmiede - die Schildbeschreibungen in Vergils Aeneis und Ubertino Carraras Columbus -- Zu Voltaires Vergilrezeption in der Henriade -- Die Dido |

---

## Sommario/riassunto

der Charlotte von Stein -- Ah Virgil, Virgil! - der Speichellecker des julischen Hauses -- Wo Britting irrte, oder: Wie die Presse Vergil am Verstummen hindert -- Von Troja nach Gondor. Tolkiens "The Lord of the Rings" als Epos in vergilischer Tradition -- Te, Palinure, petens -- Aeneas ohne Sendung? Cormac McCarthys The Road -- Backmatter

19 Beiträge zeigen in diesem Sammelband anhand ausgewählter Beispiele, wie die Werke Vergils, vor allem die Aeneis, in der neuzeitlichen Literatur rezipiert werden. Die Beispiele reichen vom 15. bis zum 20. Jahrhundert und umfassen christliche und profane Texte aus verschiedenen Gattungen (Epos, Drama, Roman, Lyrik u.a.) und in mehreren Sprachen (Latein, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch). Wie setzen neuzeitliche Autoren sich mit den Stoffen und Motiven, der Sprache und Metrik, wie mit Weltdeutung und Wertvorstellungen Vergils auseinander? Inwieweit können sie diese in ihren eigenen Diskurs integrieren, wo suchen sie sie zu überbieten, wo zu "korrigieren"? Die Antworten auf diese Fragen ermöglichen oft überraschende Einblicke in den Diskurs der Neuzeit und in die Vielfalt möglicher Zugänge zu Vergil. Folgende Autoren stehen im Zentrum eigener Aufsätze: Conrad Celtis, Francesco Filelfo, Pier Candido Decembrio, Marco Girolamo Vida, Luís Vaz de Camões, Melchior Barlaeus, Iacobo Sannazaro, Clément Marot, Ugolino Verino, Alexandre Hardy, Jakob Balde, Simon Dach, Ubertino Carrara, Voltaire, Charlotte von Stein, Thomas Mann, Georg Britting, J.R.R. Tolkien, Cyril Vernon Connolly, Cormac McCarthy, Waldtraut Lewin und Heiner Müller.

---